

## Monatsversammlung am 19.02.2009 im Humplbräu

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	22:00 Uhr
Leitung:	Thomas Eichberger
Schriftführer/in:	Richard Ott

1. Thomas Eichberger begrüßte 23 Mitglieder, einen Gast und Frau Nina Debel vom IL-Boten.  
Es wurde darauf hingewiesen, die bestellten Karten für das Starkbierfest am 13.03.2009 im Bürgerbüro selbst abzuholen.  
Für den 23.04. wurde ein Vortrag im Sparkassensaal von Herrn Christian Steeb angekündigt, weitere Informationen dazu werden noch kommuniziert.
2. Die Berichte der Stadträte:  
Herr Praller berichtete vom Bauausschuss über einige kleinere Objekte, darunter auch über das sogenannte "Tattergebäude" das der Stadt als Erbübertrag für soziale Zwecke geschenkt wurde. Eine Besichtigung von einigen Stadträten, die sich über den Zustand des Gebäudes ein genaueres Bild machen wollten, ergab letztendlich eine Abstimmung von 7:3.  
Auch die Sanierung des Stäwo-Gebäude an der Ecke Margeriten- und Kräuterstraße wurde mit 10:0 Stimmen genehmigt.  
  
Herr Bröker berichtete vom Haushaltsausschuss  
Der Haushalt wurde einstimmig mit 24:0 Stimmen verabschiedet, was durchaus nicht immer der Fall gewesen sei. Herr Bröker verwies aber auf einige Punkte die ihm dennoch einige Magenschmerzen bereiten und die man nicht aus den Augen lassen sollte. Hier wurde von ihm der Etat des Bauhofes, der Stadtwerke und letztendlich auch die Loisachhalle angemahnt.  
  
Herr Gollwitzer berichtete vom Kulturausschuss  
Hier sei für die Kultur ein 1,7 Mio. Budget verabschiedet worden, worüber alle sehr zufrieden gewesen sind. Für das neue Vereinsheim in der Loisachhalle wurden 3 Tarife zur Nutzung vorgestellt:  
Tarif1: 5 € pro Stunde  
Tarif2: 150 pro Tag  
Tarif3: 120 pro Tag  
Eine Diskussion über diese Nutzungsgebühr konnte nicht zur Abstimmung führen und so wurde diese vertagt.  
  
Bürgermeister Forster übernahm dann das Wort – zum Haushaltsausschuss sagte er Herrn Bröker, das er, sehr wohl die Kosten im Blick habe und diese auch weiter gesenkt werden, es wird kein neues Personal mehr eingestellt, wenn durch Renten- oder Pensionszeit Stellen frei werden. Über einige Missstände die schon vor seiner Zeit der Stadtrat beschlossen habe könne er nun nichts mehr daran ändern. Er wünsche sich mehr positives Denken und Handeln.

Zum Kulturausschuss bemerkte er nur das es nicht sein kann, wenn ein Verein 2 Stunden das Vereinsheim mit 200 Quadratmeter benutze und dann 10 € dafür bezahlt, die Stadt aber anschließend zur Reinigung weit aus mehr dafür bezahlen muss, so wird hier ein Minus erwirtschaftet das er als Bürgermeister nicht verantworten kann und auch nicht will. Aussagen von Vereinen, es gäbe in Geretsried oder anderswo Räume auch umsonst zu mieten, beantwortete Herr Forster: dann sollen diese Vereine dorthin gehen. Zum Fall Obdachloseneinrichtung gab es ein klares Statement: die Stadt habe eine Verpflichtung gegenüber Armen und Obdachlosen, daran könne auch eine Unterschriftenliste die im Rathaus abgegeben wurde nichts daran ändern – die Bürgervereinigung stehe hier voll zu ihrem Wort und auch als Bürgermeister werde er diesbezüglich noch Gespräche mit den Beteiligten führen.

Zur Loisachhalle gab er bekannt, das es noch keinen Pächter gibt, der Eröffnungstermin als 10. Juli 2009 aber nun fest stehe.

3. Frau Thomalla erkundigte sich über den Stand zum Thema: Kreisel – hierzu sagte der Bürgermeister, es gab schon mehrere Gespräche mit allen Beteiligten, Straßenbauamt Weilheim, Polizei, Stadträte und LAW: es werden 3 Kreisel diskutiert und natürlich auch Alternativen erarbeitet. Herr Brüderl bemerkte das die Überquerung der Königsdorferstraße als Gefahrenquelle eine baldige Lösung bräuchte, damit nicht bald der erste Verkehrstote hier zu bedauern sei. Auch hier teilte der Bürgermeister mit, das schon Gespräche u.a. auch mit REWE und ALDI geführt wurden und hier durchaus eine schnelle Regelung gefunden werden kann. Stadtrat Max Auer sprach das Thema S-Bahn – Tiefverlegung der Bahngleise an und Herr Bröker forderte eine klare Stellung der BVWOR. Hierzu verwies Helmut Forster auf die Homepage der BVWOR, auf der unser Standpunkt klar zum Ausdruck gebracht wird. Herr Praller stellte dann noch fest, das die Unterführung nicht nur die Sauerlacherstraße betreffe, sondern dies ebenso bei der Königsdorferstraße der Fall sein müsste.

Mit einer lustigen Erzählung von Max Auer, wurde die Versammlung um ca. 22:00 Uhr durch Herrn Eichberger beendet.

**Teilnehmerliste von Mitgliedern und Gästen bei der  
 Monatsversammlung am 19.02.09 um 20:00 Uhr im  
 Humplbräu, Altstadt**

Wenn Sie regelmäßig informiert werden wollen teile Sie uns Ihre E-Mail mit, Danke!

Nr.	Name	Mitglied	Evtl. Email/Fax/Bemerkungen
1	Reinhardt Edith	X	
2	Reinhardt Fritz	X	
3	STEB CHRISTIAN	X	
4	Kapfner Alexander	X	
5	Leun Rose	X	
6	<del>Wagner Helmut</del>	<del>X</del>	
7	<del>Van Wert</del>	<del>X</del>	
8	Ralf Langnickel	X	
9	Schille John	X	
10	Liggel Collette	X	
11	Hilf Reide		
12	Lilian Bruner	X	
13	Alex Lanzner	X	
14	Dattner Walter	X	
15	Schäfer	X	
16	Claudia Manella	X	
17	Monika Keskinger	X	
18	Josef Graber	X	
19	A. Fank	X	
20	J. Eichberger	X	
21	Richard Ott	X	
22	Jürgen Grottel	X	
23	Wahlberg Rainer	X	
24	DRK BÜDEL	X	
25			